

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 25 (1949-1950)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

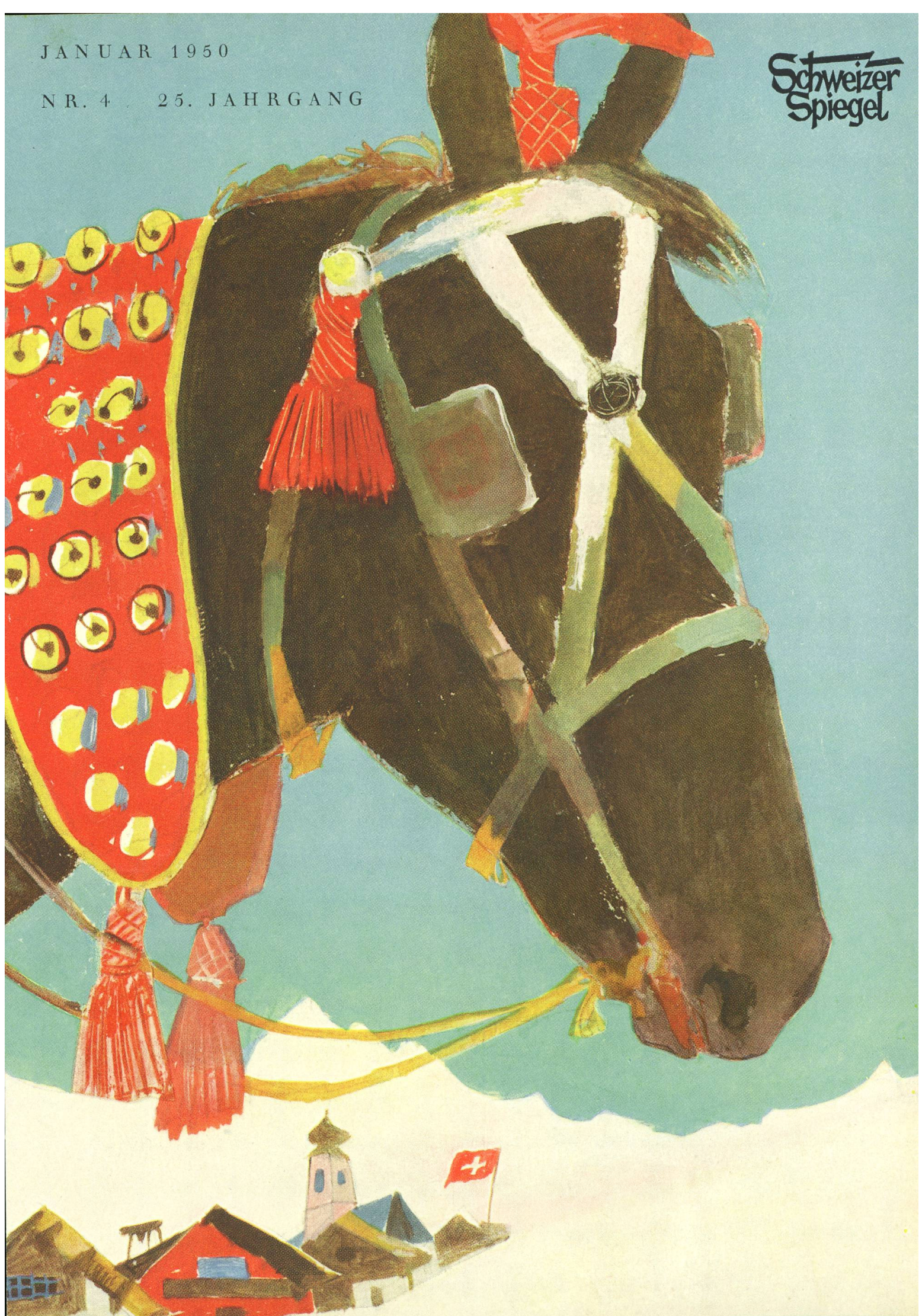
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



JANUAR 1950

NR. 4 25. JAHRGANG

Schweizer  
Spiegel







das Zeichen für  
gute und preiswerte  
Lebensmittel

# Schweizer Spiegel

Guggenbühl und Hubers „Schweizer-Spiegel“  
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jeden Monats.

## Redaktion :

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl  
(Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl),  
Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 32 34 31.  
Sprechstunden der Redaktion täglich nach vor-  
heriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt  
dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist er-  
wünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme.  
Retournierung erfolgt nur, falls frankiertes und  
adressiertes Rückantwortcouvert beiliegt.

## Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,  
Telephon 32 34 31. Schluß der Inseraten-Annahme  
12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis  
einer Seite Fr. 572.—,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 286.—,  $\frac{1}{4}$  Seite  
Fr. 143.—,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 71.50,  $\frac{1}{16}$  Seite Fr. 35.75.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

## Druck und Expedition :

Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstr. 8, Bern.  
Papier der Papierfabrik Biberist.

## Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die  
Expedition sowie auch alle Buchhandlungen und  
Postämter.

## Abonnementspreise :

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 20.80
	für 6 Monate	Fr. 10.90
	für 3 Monate	Fr. 5.85
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 24.—
Preis der Einzelnummer		Fr. 2.20
Postcheckkonto Bern III 5152		

GUGGENBÜHL & HUBER  
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG AG.  
ZÜRICH



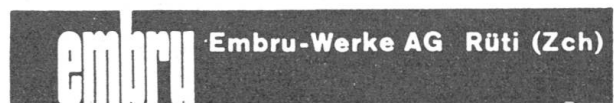
Bevor er heimwärts steuert,

entdeckt der aufmerksame Gatte,  
Vater oder Freund in unseren  
Schaufenstern immer wieder neue  
Köstlichkeiten, mit denen man ein  
liebenswertes Frauenherz entzückt.

## Parfumerie Schindler

*Haus der Geschenke*

Paradeplatz  
Zürich, Bahnhofstrasse 26  
Tel. 25 19 55



Nur durch Wiederverkäufer ab Fr. 118.—



Wo man auf engem Raume wohnt  
ein CARUELLE-Tisch sich doppelt lohnt.

1. Post 0,24 Fr.  
 Samstag 11 Uhr beim  
 Zahnarzt  
 Schneiderin 34.-  
 Schuh repariert 5.60  
 Steuer am 15. bezahlen!  
 1. Bergmann  
 Liliennut - 1.60  
 seife  
 Ausgaben 67.44

Stimmt die  
nebenstehende  
Rechnung?

Es gibt heute noch Tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen. Einer Hausfrau, die das Schweizer-Spiegel-Haushaltungsbuch führt, kann das nicht passieren.

## DAS SCHWEIZER-SPIEGEL- HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche *automatische Kontrolle* über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats;
2. *Anpassung an alle Verhältnisse*, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postcheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt;
3. Es sind *keine Buchhaltungskenntnisse* notwendig, und der Zeitaufwand ist gering;

haben zur Folge gehabt, daß sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehrten. Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Preßspan gebunden Fr. 4.20. Die Ausgabe 1950 ist *soeben erschienen!* Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postcheck VIII 9419.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH 1